Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge,

Alterspflege und Altersversicherung

Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter

Band: 33 (1955)

Heft: 1

Rubrik: Pro Senectute gratuliert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hören, anderseits gilt es, sie abzulenken, indem man das Gespräch auf andere Gegenstände bringt und versucht, ihr Interesse für irgend eine Sache zu wecken und sie womöglich zu beschäftigen. Solche Kranken haben ein feines Gefühl, ob man es gut mit ihnen meint. Deshalb kann man mit Liebe und Geduld noch manches erreichen. Aber wie gesagt, eine gewisse Abwechslung ist sehr oft von Nöten, nicht nur für die Kranke selbst, sondern auch für ihre Umgebung.

Pro Senectute gratuliert

Am 23. Januar feierte Frau Mélanie Quartenoud, Mutter von Staatsrat Maxime Quartenoud, den Eintritt ins hundertste Lebensjahr. Frau Quartenoud, geborene Schouwey, erblickte 1856 in Hauteville das Licht der Welt. Die Jubilarin erfreut sich noch guter Rüstigkeit.

Am 16. Januar ist in Dielsdorf bei guter Gesundheit Frau Luise Hiestand einhundert Jahre alt geworden. Die Jubilarin, eine urchige Züribieterin, lebte zunächst lange Jahre in Neerach, bis ihr Ehemann vor fünfzig Jahren als Ratsschreiber nach Dielsdorf gewählt wurde.

Der älteste Schweizerbürger ist 104 Jahre alt geworden. In Burg bei Murten vollendete am 14. Januar der ehemalige Landwirt Edouard Coindet sein 104. Lebensjahr. An seinem Ehrentag wurde er mit vielen Glückwünschen und Gaben bedacht. Unter anderem besuchte ihn auch der Murtener Oberamtmann Fritz Maeder.

Vereinigung der «Alten zum Salmen» Winterthur

Die im November 1938 im Restaurant «zum Salmen» in Winterthur gegründete und nach dem Gründungslokal benannte Altersvereinigung, die erste ihrer Art in der Schweiz, entfaltet nach wie vor ein reges Leben und wirkt sich besonders für ihre alleinstehenden betagten Mitglieder segensreich aus. Im vergangenen Jahr führt die Vereinigung, wie wir dem Jahresbericht der selbst betagten, aber immer treuen und rüstigen Kassierin, Frau Frieda Lehmann-Schank, Winterthur, entnehmen, folgende Veranstaltungen durch: